



# Protokoll

## der Sitzung des Finanz- und Grundstücksausschusses Großensee

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 23.11.2023
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:35 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Dörphus in Großensee, Hamburger Straße 11, 22946 Großensee

---

### **Anwesend**

#### Vorsitz

Ursula Ruhfaut-Iwan

#### Mitglieder

Felix Müller

Norbert Paech

Rik Uhmeier

Vertretung für: Bernd Suck

Barbara Weckwerth

#### weitere Anwesende

Mareike Broscheid

Malte Maximilian Ilemann

Karsten Lindemann-Eggers

Uwe Tillmann-Mumm

Bürgermeister

#### Verwaltung

Uwe Paul

Protokollführer

### **Abwesend**

#### Mitglieder

Bernd Suck

abwesend

# Tagesordnung:

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 28.09.2023
- 4 Neugründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft im Kreis Stormarn  
hier: Entscheidung über die Teilnahme
- 5 KiTa-Finanzierung  
hier: Informationen zu den Zahlungsabläufen des KiTaG (Kindertagesförderungsgesetz)
- 6 Haushaltsplan für die Kameradschaftskasse 2024 2023/03/028
- 7 Anfragen und Mitteilungen
- 8 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### **1 Eröffnung und Begrüßung**

(1/100)

Die Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Sie verpflichtet WB Rik Uhmeier, der in Vertretung für Herrn Suck anwesend ist, auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten.

Änderungen zur Tagesordnung werden wie folgt erhoben:

Der bisherige TOP 4 „Bereitstellung zusätzlicher Mittel Neubau des Feuerwehrgerätehauses“ kann entfallen, da zusätzliche Mittel erst 2024 erforderlich werden und die Mittelaufstockung im Rahmen der regulären Haushaltsberatung 2024 erfolgen kann.

Der bisherige TOP 5 „Beratung und Beschlussfassung der Wirtschaftspläne 2024 der Kindertagesstätten Großensee“ ist noch nicht beschlussreif und wird bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt.

Stattdessen sollen als neuer TOP 4 „Neugründung einer kommunalen Wohnungsbau-gesellschaft im Kreis Stormarn, hier: Entscheidung über die Teilnahme“ und neuer TOP 5 „KiTa-Finanzierung hier: Informationen zu den Zahlungsabläufen des KiTaG (Kindertagesförderungsgesetz)“ beraten werden.

Beschluss: Die Tagesordnung wird entsprechend geändert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

---

### **2 Einwohnerfragestunde**

Die Anwesenden stellen keine Fragen.

---

### **3 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 28.09.2023**

Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 28.09.2023 werden nicht erhoben.

---

#### **4 Neugründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft im Kreis Stormarn**

##### **hier: Entscheidung über die Teilnahme**

(4/1), (4/2)

Der TOP wurde aus dem Bauausschuss auf Fristgründen zur Beratung in den Finanzausschuss verwiesen. Herr Bürgermeister Tillmann-Mumm erläutert, dass der Kreis die Neugründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft überlegt und hierfür die Kommunen mit ins Boot holen möchte.

In der nachfolgenden Beratung wird einhellig das Ziel der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum begrüßt, allerdings werden für eine konkrete Beteiligung von kleinen Gemeinden wie Großensee mehr zusätzliche Risiken als Chancen gesehen. Ohnehin gibt es nur wenig Potential für zusätzlichen Wohnungsbau in der Gemeinde. Beim Neubau von günstigerem Wohnraum müsste die Gemeinde auf eine Refinanzierung von Folgekosten wie z.B. zusätzlichen Kitaplätzen verzichten und darüber hinaus auch noch das Geschäftsrisiko der Wohnungsbaugesellschaft mittragen. Herr Bürgermeister Tillmann-Mumm wird den von ihm vorausgefüllten Antwortbogen an den Kreis zur kommenden Sitzung der Gemeindevertretung zur Abstimmung vorlegen.

**Beschluss:** Der Finanz- und Grundstücksausschuss der Gemeinde Großensee spricht sich gegen einen Beitritt der Gemeinde Großensee zu einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft im Kreis Stormarn aus.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

---

#### **5 KiTa-Finanzierung**

##### **hier: Informationen zu den Zahlungsabläufen des KiTaG (Kindertagesförderungsgesetz)**

(3/200)

Die Vorsitzende informiert ausführlich über die Form der Finanzierung von Kindertagesstätten seit Inkrafttreten des KiTaG ab 1.1.2021. Ziel war eine landesweite Vereinheitlichung der Elternbeiträge. Eltern und Wohnortgemeinden zahlen feste Beiträge nach Kind und Betreuungszeit an den örtlichen Träger (hier: Kreis Stormarn). Bis Ende 2024 war gesetzlich eine Steuerung der Finanzierungsströme vom über die Standortgemeinden an die Einrichtungsträger vorgesehen. Hierzu hat jede Standortgemeinde vertragliche Vereinbarungen mit den örtlichen Einrichtungsträgern abgeschlossen, die allerdings jeweils nur bis zum 31.12.2024 befristet sind und in de-

nen auch der Umgang mit Mehrkosten und Mehrleistungen im Vergleich zum vom örtlichen Träger finanzierten Standard-Qualitäts-Kosten-Modell (SQKM) geregelt oder zu regeln sind. Das Land berät nun eine Verlängerung der Evaluierung des Gesetzes um ein Jahr, was zur Folge hätte, dass alle Wohnortgemeinden und Einrichtungsträger in Vertragsverhandlungen um die Mittel gehen müssten, die aus diversen Gründen nicht mit den SQKM-Mitteln abgegolten sind (z.B. weil bei einer Mindestbesetzung von zwei Betreuungskräften pro Gruppe als Zweitkraft nicht immer eine günstigere SPA-Stelle besetzt werden kann, sondern im Einzelfall auf eine zweite Erzieherstelle zurückgegriffen werden muss).

Gesetzlich verantwortlich für die Sicherstellung der Betreuung ist nicht die Standortgemeinde, sondern der örtliche Träger, hier der Kreis Stormarn. Dieser hat in einem aktuellen Bedarfsplan festgestellt, dass das Amt Trittau derzeit überversorgt ist. Allerdings bedeutet dies nicht, dass ein Platz immer auch im Wohnort zur Verfügung steht; zumutbar ist jeweils auch ein Platz in weiter entfernten Gemeinden. Herr Ilemann erläutert, dass z.B. die Gemeinde Lütjensee eine neue Einrichtung in Dwerkatzen eröffnet hat, die auch den Mehrbedarf für ein noch nicht errichtetes Wohngebiet aufnehmen soll, daher aktuell noch unterbelegt ist.

Frau Ruhfaut-Iwan unterstreicht, dass die Gemeinde Großensee als Standortgemeinde ein ortsnahes und flexibles Angebot bietet.

---

## 6 Haushaltsplan für die Kameradschaftskasse 2024

### **Vorlage: 2023/03/028**

(1/200)

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass eine Vorlage zu diesem TOP nicht zur Sitzung freigeschaltet war. Der Haushaltsplan für die Kameradschaftskasse ist aber den ordentlichen Mitgliedern des Gremiums vorab per Mail geschickt worden. Sie erläutert, dass der Landtag im Jahr 2016 gesetzlich festgelegt hat, dass vor dem Jahresende ein Haushaltsplan für die Kameradschaftskasse für das Folgejahr aufzustellen ist, der von der Gemeindevertretung beschlossen werden muss.

### **Beschluss:**

Der Finanz- und Grundstücksausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den vorgelegten Haushaltsplan für die Kameradschaftskasse 2024 zu beschließen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

---

## 7 Anfragen und Mitteilungen

7.1. Herr Bürgermeister Tillmann-Mumm teilt mit, dass der nächste Finanz- und Grundstücksausschuss mit Haushaltsberatung am 25.01.2024 stattfinden wird.

7.2. Frau Ruhfaut-Iwan teilt mit, dass die Aktivregion Holsteins Herz seit 2023 einen

neuen Fördertopf für Regionalmanagement eröffnet hat, mit dem auch kleinere Projekte, auch von Sportvereinen oder Kindergartenträgern, bezuschusst werden können. Gefördert wurden z.B. Mähroboter für Sportplätze, Anschaffung von Sportgeräten, Anschaffung von Sitzbänken oder die Umgestaltung einer Badestelle, in den Beispielen jeweils mit über der Hälfte der Anschaffungssumme.

7.3. Herr Bürgermeister Tillmann-Mumm teilt mit, dass die Amts- und Gemeindeverwaltung Trittau ab dem 1.2.2024 einen Fördermittelmanager eingestellt hat.

7.4. Herr Lindemann-Eggers fragt nach dem Stand vorangegangener Grundstücksverhandlungen. Herr Bürgermeister Tillmann-Mumm teilt mit, dass ein Vorgespräch erfolgt ist, aber noch keine Einigung. Weitere Details können nicht in öffentlicher Sitzung mitgeteilt werden.

---

## **8 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)**

Es werden von den Anwesenden keine Fragen gestellt.

Vorsitz:

Protokollführung:

---

Ursula Ruhfaut-Iwan

---

Uwe Paul